



Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**

Messung der Regulierungskosten für die KMU

Definition

Administrative Kosten:

- Kosten für Verfahren und Kontrollen
- Kosten für die Erhebung oder die Verarbeitung von Daten
- Formalitäten wie das Ausfüllen von Formularen
- Kosten, um sich über die Regulierung zu informieren

Kosten für die Einhaltung der Regulierung:

- Kosten für Änderungen der Herstellungsprozesse
- Zusätzliche Investitionen






Regulierungskosten

Negative Auswirkungen der Regulierungskosten

Mikroökonomisch (KMU)

- Verursachen Zeitverluste und finanzielle Kosten
- Behindern die KMU in ihrer Aktionsfreiheit und Entscheidungskraft
- Schwächen ihre Konkurrenzfähigkeit

Makroökonomisch

-  Wirtschaftswachstum
-  Arbeitsplätze
-  Internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz

Bisherige Messung der Regulierungskosten

Administrative Kosten: Wenige Studien

- **allgemeine Studien**

- Studie Müller 1998 (54 Stunden pro Monat pro KMU)
 - ➔ pro Jahr belaufen sich die administrativen Belastungen auf rund **7 Milliarden Franken**, 2% BIP (Bundesrat 2003)

- **sektorbezogene Studien**

- MWSt 2007 (450 Millionen Franken pro Jahr)
- Neuer Lohnausweis 2008 (administrative Entlastung von 11,7 Millionen Franken pro Jahr)
- Revisionsrecht 2010 (zusätzliche administrative Kosten von mehr als 1 Milliarde Franken)

Bisherige Messung der Regulierungskosten

Kosten für die Einhaltung der Regulierung: Keine Studie

Bisheriges Vorgehen des Bundes

Art. 170 Bundesverfassung: *Die Bundesversammlung sorgt dafür, dass die Massnahmen des Bundes auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.*

Aktivitäten des SECO zugunsten der KMU (seit 1999)

- KMU-Forum
- KMU-Verträglichkeitstest

KMU-Politik des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements EVD (2003)

- E-Government
- Administrative Erleichterung

Massnahmenpaket des BR zur administrative Entlastung (2006)

- 128 Massnahmen

Bisheriges Vorgehen des sgV

Der sgV setzt sich **seit je** für die Verringerung der Regulierungskosten sowie der administrativen Aufgaben ein, welche die KMU stark belasten.

In den letzten Jahren haben die Bemühungen des sgV bei vielen Problemstellungen bereits "positive Früchte" getragen:

- Mehrwertsteuer
- Arbeitssicherheit
- Neuer Lohnausweis

Strategie des sgv

In seinem politischen Programm 2008-2010 und 2010-2014 fordert der sgv einen Abbau von gesetzlichen Normen und Vorschriften sowie eine markante administrative Entlastung der KMU.

Um diese strategischen Ziele zu erreichen, setzt sich der sgv dafür ein, dass:

1. im Rahmen der Gesetzgebung mittels Regulierungskostenmessungen die "KMU-Verträglichkeit" bedingungslos sichergestellt wird.
2. gesetzliche Normen und Vorschriften reduziert und die KMU administrativ markant entlastet werden.

Forschungsauftrag an KPMG Deutschland

Im August 2009 hat der sgv einen Forschungsauftrag an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutschland erteilt, um eine Regulierungskostenmessung in den KMU durchführen zu lassen.

Zu diesem Zweck haben die KPMG und die Bertelsmann-Stiftung neu ein **Regulierungskosten-Modell (RKM)** entwickelt.

Das RKM ist ein Modell zur umfassenden Messung von bestehenden oder zukünftigen Regulierungskosten einzelner, mehrerer oder aller Adressaten.

Die Studie der KPMG im Auftrag des sgv stellt die **weltweit erste Messung** mit diesem neuen Modell dar.

Forschungsauftrag an KPMG Deutschland

Themenfelder

Untersucht wurden wichtige Teilbereiche der drei Themenfelder:

- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungen
- Lebensmittelhygiene

Das RKM:

Zusammensetzung der Regulierungskosten

Regulierungskosten sind dabei definiert als Kosten, die bei Adressaten durch die Einhaltung oder Befolgung von gesetzlichen Handlungspflichten (Informationspflichten, Zahlungspflichten, Überwachungspflichten) entstehen:

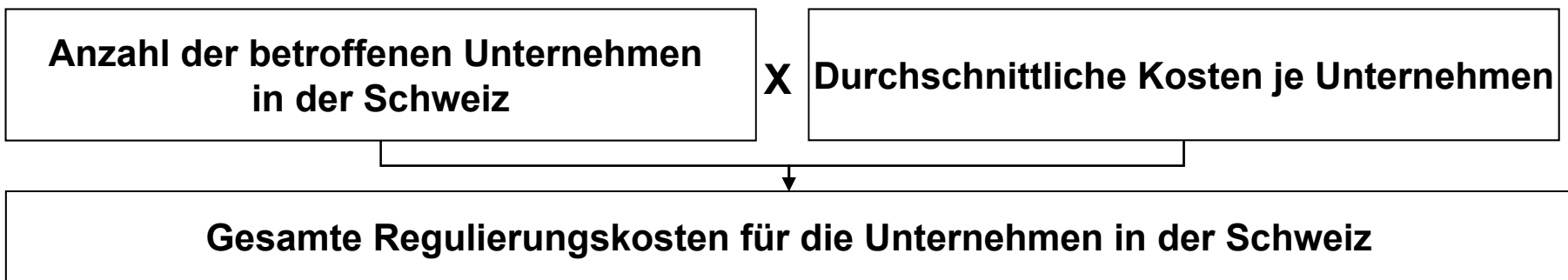
- **Personalkosten**
 - Zeit x Tarif
- **Sachkosten**
 - Material
 - Wareneingang
 - Fremdleistungen
- **Finanzielle Kosten**
 - Investitionen
 - Steuern und Abgaben

Das RKM: Übersicht über die verschiedenen Kostenbegriffe

Personalkosten	+	} = Regulierungskosten I
Sachkosten	+	
Finanzielle Kosten	+	
Sowieso-Kosten	-	= Regulierungskosten II (Zusätzliche Kosten)
Opportunitätskosten	+	= Regulierungskosten III

Das RKM: Berechnung der Regulierungskosten

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitionen	Finanzielle Kosten	Summe
Unternehmen 1	17,50	5000	0	30	5047,50
Unternehmen 2	...	...	...	...	...
Unternehmen 12	...	...	...	...	...
Summe	= 17,50	= 5000	= 0	= 30	= 5047,50
Durchschnittliche Kosten je Unternehmen	= 17,5/12	= 5000/12	= 0	= 30/12	= 5047,50/12



Das RKM: Vorgehen

- Schritt 1: Projektauftritt
- Schritt 2: Auswahl der Unternehmen
- Schritt 3: Telefonische Vorabfrage
- Schritt 4: Identifikation der belastenden Handlungspflichten
- Schritt 5: Durchführung der Interviews
- Schritt 6: Auswertung und Aufbereitung der Interviews
- Schritt 7: Durchführung von Validierungsworkshops
- Schritt 8: Berechnung der Regulierungskosten
- Schritt 9 und 10: Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion / Erstellung Abschlussdokumentation und Bericht

Messung von Regulierungskosten für CH-KMU

Arbeitsrecht/-sicherheit

Kostengrössen	Gesamtkosten in CHF
Investitionen zur Arbeitssicherheit	808'122'184
Mitarbeiterqualifikationen im Rahmen der Arbeitssicherheit	191'936'578
Meldung / Genehmigung von Arbeitszeiten	4'735'000
Dokumentation von Arbeitszeiten zur Berechnung der Lohnzuschläge	218'040'822
Regulierungskosten I (Total)	1'222'834'584
davon Sowieso-Kosten	747'478'730
Regulierungskosten II (Zusätzliche Kosten)	475'355'854
Opportunitätskosten (0,8035%)	3'819'484
Regulierungskosten III	479'175'338

Qualitative Ergebnisse

Arbeitsrecht/-sicherheit

- Rechtsunsicherheit
- Externe Unterstützung: Branchenlösungen/Checklisten
- Komplexität und Umfang der gesetzlichen Grundlagen

Messung von Regulierungskosten für CH-KMU

Sozialversicherungen

Kostengrössen	Gesamtkosten in CHF
Jährliche Abrechnung mit den Versicherern zur AHV/IV/EO/ALV Famienzulagen, Krankentaggeld	435'702'024
Jährliche Abrechnung mit den Versicherern zum BVG	1'254'560'939
Jährliche Abrechnung mit den Versicherern zum UVG	270'083'030
Meldung von Berufsunfällen, Nicht-Betriebsunfällen und Krankheitsabsenzen	11'764'907
Regulierungskosten I (Total)	1'972'110'900
davon Sowieso-Kosten	0
Regulierungskosten II (Zusätzliche Kosten)	1'972'110'900
Opportunitätskosten (0,8035%)	15'845'911
Regulierungskosten III	1'987'956'811

Qualitative Ergebnisse

Sozialversicherungen

- Externe Vergabe
- Erleichterung durch Lohnprogramme
- Meldung von Nicht-Betriebsunfällen (NBU)

Messung von Regulierungskosten für CH-KMU

Lebensmittelhygiene

Kostengrössen	Gesamtkosten in CHF
Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln im Rahmen der Selbstkontrolle	579'343'935
Erstellung des Selbstkontrollkonzepts mit Festlegung kritischer Kontrollpunkte	217'149'459
Aktualisierung des Selbstkontrollkonzepts mit Festlegung kritischer Kontrollpunkte	89'850'778
Schulung und Überwachung von Mitarbeitenden im Bereich Lebensmittelhygiene	41'634'725
Anwendung des HACCP-Konzepts und Aufzeichnen von eigenen Kontrollergebnissen	657'610'041
Regulierungskosten I (Total)	1'585'588'938
davon Sowieso-Kosten	281'226'641
Regulierungskosten II (Zusätzliche Kosten)	1'304'362'297
Opportunitätskosten (0,8035%)	10'480'551
Regulierungskosten III	1'314'842'848

Qualitative Ergebnisse

Lebensmittelhygiene

- Rechtsunsicherheit
- KMU-Praktikabilität
- Benötigte Fremdleistungen für KMU

Messung von Regulierungskosten für CH-KMU

Zusammenfassung

Kostengrößen für die drei analysierten Themenfelder	Gesamtkosten in CHF
Regulierungskosten I (Total)	4'780'534'422
davon Sowieso-Kosten	1'028'705'370
Regulierungskosten II (Zusätzliche Kosten)	3'751'829'051
Opportunitätskosten (0,8035%)	30'145'946
Regulierungskosten III	3'781'974'998

→ **Totale Belastung der KMU mit Regulierungskosten CHF 4 Milliarden!**
(Arbeitsrecht, Sozialversicherungen und Lebensmittelhygiene)

Schlussfolgerungen

- Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Regulierungskosten in den Unternehmen in der Schweiz nur schon in den drei betrachteten Themenfeldern Arbeitsrecht, Sozialversicherungen und Lebensmittelhygiene auf insgesamt **4 Milliarden Franken** belaufen.
- Hochgerechnet dürften sich die Regulierungskosten in der Schweiz somit auf über **50 Milliarden Franken** belaufen.

Regulierungskosten von 50 Milliarden Franken

KPMG-Studie

- 22 Rechtstexte
- Drei Teilbereiche
- Bundesebene
- RK für KMU

Abschätzung des sgV

- Mehr als 4'000 Rechtstexte
- Alle Bereiche
- Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene
- RK für Unternehmen, Bürger, Verwaltung

4 Milliarden Franken

50 Milliarden Franken

Studien zu anderen Ländern haben geschätzt, dass sich die Kosten der Regulierung auf zwischen 2 und 10 Prozent des BIP belaufen oder gar noch mehr (Bundesrat 2006)

Politische Forderungen des sgV

- 1. Verringerung der Regulierungskosten für die KMU um netto 20 Prozent bis 2018.** Nur eine Netto-Reduktion verhindert, dass bereits bestehende Regelungen durch neue ersetzt werden.
- 2. Bericht zur Messung der Regulierungskosten.** Der Bundesrat soll ein Verzeichnis aller bestehenden Gesetze in der Schweiz erstellen und veröffentlichen.
- 3. Laufende Erfassung der Regulierungskosten.** Bei jeder neuen Regelung – Gesetz, Verordnung – auf Bundesebene muss eine systematische Messung der Regulierungskosten für KMU mit Hilfe der RKM-Methode vorgenommen werden.

Politische Forderungen des sgV

- 4. Führen einer von der Verwaltung unabhängigen KMU-Regulierungskontrollinstanz.** Bei der Erarbeitung von Bundesgesetzen und Verordnungen muss diese neue Instanz nicht nur eine Kontrolle ausüben, sondern auch über ein Vetorecht verfügen.
- 5. Einführung der "Sunset Legislation" auf Bundesebene.** Damit werden Gesetze und Verordnungen zeitlich limitiert. Aufgrund der Erfahrungswerte kann eine periodische Evaluation der Wirkung, der Effizienz und vor allem der Notwendigkeit dieser Regulierungen überprüft werden.
- 6. Föderalistische Abstützung.** Durch Einbeziehung der kantonalen Gewerbeverbände soll die Verminderung der Regulierungskosten auch auf kantonaler Ebene realisiert werden.



Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**